

640 MILLIONEN EURO FÜR SCHIENENNETZ IN NORDDEUTSCHLAND



Rund 640 Millionen Euro werden in die Infrastruktur in Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen für eine höhere Verlässlichkeit und Qualität ganz im Sinne des Unternehmensprogramms „Zukunft Bahn“ investiert.

Insgesamt stehen im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund zwischen 2015 und 2019 rund 3,1 Milliarden Euro allein für die bestehende Schieneninfrastruktur in Norddeutschland zur Verfügung. In diesem Zeitraum plant die Bahn nicht nur die Erneuerung von 88 Brücken und rund 1.440 Kilometer Schienen. Auch insgesamt über 1.430 Weichen werden auf Vordermann gebracht.

Im vergangenen Jahr konnten Maßnahmen für knapp 590 Millionen Euro realisiert werden, darunter die Erneuerung von über 320 Kilometer Gleise sowie rund 220 Weichen.

Neben Maßnahmen im bestehenden Netz stehen dabei auch wichtige Neu- und Ausbauprojekte für ein Plus an Kapazität auf der Agenda. In Spitzenzeiten finden bundesweit bis zu 850 Baustellen am Tag statt.

Ausführliche Informationen zu den Investitionen im Norden:

Daten und Fakten für Hamburg und Schleswig-Holstein finden Sie [hier](#)

Daten und Fakten für Niedersachsen und Bremen finden Sie [hier](#)

Quelle: Deutsche Bahn AG, Foto: Deutsche Bahn AG / Christian Bedeschinski